

Gründung der fächerübergreifenden Arbeitsgemeinschaft „Ambulantes Operieren“ (AG AOP)

Oktober 2016

Berlin/Neuss - In Vorbereitung der anstehenden EBM-Reform fand auf Initiative des BVASK am 3. Juni 2016 in Berlin ein Abstimmungsgespräch zwischen den operativen Berufsverbänden zur zukünftigen Gestaltung des Kapitels "Ambulantes und belegärztliches Operieren (31 und 36)" statt. Gleich im Anschluss an die Sitzung der konzertierten Aktion bei der KBV wurden zu den entsprechenden Punkten Strategien erarbeitet, wie die Thematik des "Ambulanten Operierens" möglichst gemeinsam voran zu bringen ist. Das Ergebnis: die Gründung der fächerübergreifenden AG „Ambulantes Operieren“ (AG AOP).

Ziel ist es, verschiedene Sichten untereinander abzustimmen und so zu vermeiden, dass jeder Verband einzeln eigene, widersprüchliche Konzepte einbringt. Die Moderation der Arbeitsgemeinschaft wurde wegen seiner fachübergreifenden Konstruktion dem Bundesverband Ambulantes Operieren (BAO) übertragen. Für die Arbeit in dieser AG wurden folgende Punkte als vorrangig eingestuft:

EBM

Die Berechnungsgrundlagen für den aktuellen EBM sind längst überaltert. Wesentliche Punkte, wie Rüst- und Wechselzeiten, postoperative Arztbereitschaft, gestiegene Hygieneanforderungen, technische Neuerungen, gestiegene Personalkosten usw. müssen in eine Neukalkulation des EBM spürbar einfließen.

GoÄ

Mit der neuen Berücksichtigung der Berufsverbände in der GoÄ-Entwicklung entstehen Chancen. Allerdings sind die Vorgaben der Bundesärztekammer, welche bereits mehrjährige Verhandlungen mit der Seit der PKV hinter sich hat, sehr rigide. Hier müssen die Berufsverbände möglichst konzertiert gegen halten.

Antikorruptionsgesetz

Das Antikorruptionsgesetz bringt erhebliche Probleme für den Kooperationsarzt, d.h. den niedergelassenen Operateur im Krankenhaus mit sich. Leider überlässt die Ärzteschaft die Interpretation und weitere Ausgestaltung der hiermit verbundenen Sachverhalte nahezu vollständig den Juristen. Hier soll innerhalb der AG ein Konsens zum weiteren Vorgehen gefunden werden.

Verbände in der AG Ambulantes Operieren

Bisher sind folgende Verbände in der „AG Ambulantes Operieren“ vertreten: Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte, Berufsverband der Augenärzte Deutschlands, Bundesverband Deutscher Ophthalmochirurgen, Berufsverband der Deutschen Chirurgen, Berufsverband der Mund-, Kiefer – und Gesichtschirurgie, Berufsverband Deutscher Anästhesisten, Berufsverband für Arthroskopie, Bundesverband Ambulantes Operieren, Bundesverband Medizintechnologie, Berufsverband der Niedergelassenen Chirurgen Deutschland, Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Der nächste Sitzungstermin der AG Ambulantes Operieren findet am 12. Oktober 2016 statt.

[Zurück](#)